



**Niederschrift der Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch, 16.05.2018 von 19:00 bis 22:06 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Marlies Preuth	CDU	
---------------------	-----	--

stellv. Vorsitzende/r

Herr Christoph Böhmann	CDU	
------------------------	-----	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eike Baran	SPD	
Herr Sönke Baumdick	SPD	
Herr Ludger Beelmann	SPD	
Herr Jonas Bickschlag	CDU	
Herr Wilhelm Bohnstengel	SPD	
Frau Kerstin Bruns	CDU	
Frau Melanie Buhr	SPD	
Frau Heike de Buhr	SPD	
Frau Silke Diekhaus	CDU	
Herr Olaf Eilers	SPD	
Herr Stefan Fuhler	CDU	
Frau Renate Geuter	SPD	
Herr Thomas Höffmann	SPD	
Herr Bernhard Kramer	CDU	
Herr Karl-Heinz Krone	CDU	
Herr Dr. Matthias Lamping	CDU	
Herr Hans Langen	CDU	
Herr Heinz Lübbbers	SPD	
Herr Hans Meyer	SPD	
Herr Christian Reiners	CDU	
Herr Jan-Gert Roter	CDU	
Herr Martin Roter	CDU	
Herr Hubert Schrand	SPD	
Herr Gerd Stratmann	CDU	
Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Frau Marianne von Garrel	CDU	
Herr Bernd Wichmann	CDU	

Gäste

Herr Rechtsanwalt Jan Berghaus		
--------------------------------	--	--

Verwaltung

Frau Annegret Brunemund-Rumker	Fachbereichsleiterin	
Herr Sven Corbes	Fachbereichsleiter	

Schriftführer/in

Frau Katrin Schäfer	Schriftführerin	
---------------------	-----------------	--

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Böckmann	CDU	entschuldigt!
Herr Dennis Löschen	SPD	entschuldigt!
Herr Andreas Taming	FDP	entschuldigt!

Beratende Mitglieder

Sandra kleine Stüve	Gleichstellungsbeauftragte	entschuldigt!
---------------------	----------------------------	---------------

Verwaltung

Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin	entschuldigt!
-------------------------	------------------	---------------

Ratsvorsitzende Marlies Preuth eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Teilnehmer aus der Verwaltung sowie die Pressevertreter.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Preuth teilt mit, dass der TOP 10 um den Bericht der Vertreter der Stadt aus den Aufsichtsgremien der städtischen Beteiligungsgesellschaften, aus Verbänden und Organisationen erweitert wird.

Die geänderte Tagesordnung wird von den Ratsmitgliedern genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil)

Ratsherr Reiners erkundigt sich nach den in der letzten Sitzung zugesagten Protokollen über die Sitzungen der Wohnungsbaugesellschaft Cloppenburg sowie des Wasserverbandes Hümmling.

Diese sind nunmehr der heutigen Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Niederschrift (öffentlicher Teil) über die letzte Sitzung des Stadtrates am 18.04.2018 wird mit 2 Enthaltungen und 27 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt, insbesondere über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Stratmann informiert über ein Gespräch mit der Rheuma-Liga. Dabei ging es um ein neues Bewegungsbad. Um die finanziellen Modalitäten zu klären, ist zunächst ein Gespräch zwischen dem Dachverband und dem örtlichen Vorstand der Rheuma-Liga geplant.

Er berichtet über die unzumutbare Parksituation beim Krankenhaus. Viele Beschwerden seien bei der Stadt eingegangen. Zukünftig würden verstärkte Kontrollen durchgeführt und Maßnahmen eingeleitet, um diese Situation zu entschärfen.

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass die Bauarbeiten am Bookgastweg in Kürze beginnen können.

Die ursprünglich vorgesehenen Tagesordnungspunkte „Schulstandort Altenoythe“ sowie „Grundsatzbeschluss“ werden in der Ratssitzung im Juni beraten.

Er informiert die Ratsmitglieder offiziell, dass Fachbereichsleiter Corbes die Stadt Friesoythe Ende August verlassen wird. Leider war dies ja bereits in der vergangenen Wochen der Presse zu entnehmen, was ihn doch verwundert, da diese Nachricht nur in der letzten nichtöffentlichen Verwaltungsausschuss-Sitzung bekannt gegeben wurde. Man bemühe sich aktuell um eine adäquate Nachfolge. Die entsprechende Ausschreibung sei vorbereitet und werde am Samstag veröffentlicht. Danach sollen seitens der Verwaltung zügig Vorstellungsgespräche auf den Weg gebracht werden.

Bürgermeister Stratmann verweist auf die neue E-Mail-Adresse für Ratsanfragen und –anträge. Ziel dieser Vorgehensweise ist es zukünftig alle Anfragen zentral anzunehmen, verwaltungsintern

zu verteilen und zu bearbeiten, um diese dann zentral und aus einer Hand beantworten zu können. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind angewiesen, sämtliche Anfragen, auch telefonische, über die jeweilige Fachbereichsleitung an die o.g. Mailadresse weiterzuleiten.

Der Bürgermeister berichtet von der Besichtigung eines Kindergartens, bzw. einer Kinderkrippe in Rastede. Dort habe er gute Ansätze für den geplanten Neubau in der Stadt Friesoythe gefunden. Er sei guter Dinge, was den finanziellen und zeitlichen Ablauf betrifft.

Er teilt weiterhin mit, dass am vergangenen Mittwoch Vorstellungsgespräche für die Bereichsleitung 1/10 und 3/60 stattgefunden haben. Insgesamt seien 46 Bewerbungen eingegangen. In der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses werde man 2 Vorschläge unterbreiten, bzw. bekanntgeben.

Bürgermeister Stratmann informiert, dass der Badleiter des Aquaferrums, Martin Denkert, gekündigt habe. Näheres dazu in den WiBeF-Gremien. Eine Stellenausschreibung zur Nachbesetzung wird auch hierzu in Kürze erfolgen.

Bürgermeister Stratmann berichtet, es lägen folgende Anträge vor:

1. SPD-Fraktion: Hier ginge es um die Nachnutzung der Räumlichkeiten des Kath. Bildungswerks im Rathaus Stadtmitte, insbesondere um eine wirtschaftlichere Nachnutzung. Bislang seien dem Bürgermeister aber keine Auszugsabsichten bekannt.
2. SV Altenoythe: Es wird ein zusätzlicher Hauptplatz beantragt.
3. Mühlenverein: Für die Instandsetzung der stillstehenden Schnecke wird ein Zuschuss beantragt.

Die Eigentümer/Anlieger der Realschule wurden zum Thema „Parkplatz-Erweiterung“ angeschrieben und um Anregungen/Kritik gebeten. Von ca. 80 Anliegern haben sich bislang 2 zurückgemeldet. Bei 3 Anliegern wurde das Anschreiben als „unzustellbar“ zurückgesendet. Diese werden erneut angeschrieben.

TOP 6 Mitteilungen des Bürgermeisters, insbesondere Mitteilung zur Finanzlage der Stadt

Bürgermeister Stratmann hat seit der letzten Ratssitzung am 18. April keine Neuigkeiten zu berichten.

TOP 7 Vorlagen aus dem Schulausschuss

TOP 7.1 Satzung zur Festlegung der Schulbezirke der Stadt Friesoythe Vorlage: BV/117/2018

Ratsfrau Geuter bedankt sich für die Ausarbeitung dieser Satzung und spricht sich dafür aus, wie Beschlussempfehlung abzustimmen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Schulbezirke der Schulen in Trägerschaft der Stadt Friesoythe werden entsprechend des anliegenden Satzungsentwurfs festgelegt.

TOP 7.2 Umwandlung der katholischen Bekenntnisschulen Gerbert-Schule und Grundschule Neuscharrel in Grundschulen für Schülerinnen und Schüler aller Bekenntnisse
Vorlage: BV/106/2018

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Grundschule Neuscharrel und die Gerbert-Schule Altenoythe werden gemäß § 135 Abs. 5 Niedersächsisches Schulgesetz zum Schuljahr 2018/2019 in Grundschulen für Schülerinnen und Schüler aller Bekenntnisse umgewandelt.

TOP 7.3 Bau einer neuen Sporthalle im Kernort Friesoythe
Vorlage: BV/119/2018

Ratsherr Krone hält eine weitere Sporthalle für zwingend notwendig, da es bei den Vereinen Probleme mit der Belegung gäbe. Über den Standort müsse man jedoch noch einmal reden.

Ratsherr Stratmann spricht sich gegen den Standort Thüler Straße aus, da es zu Einschränkungen bei einer möglichen Erweiterung beim Aquaferrum käme. Er schlägt z.B. den Standort Großer Kamp West vor, aufgrund der guten Erreichbarkeit für die Schüler der Elisabethschule und des Albertus-Magnus-Gymnasiums.

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass die Fläche an der Thüler Straße ansonsten nicht nutzbar sei. Der kurze Weg für die Schüler der BBS sei dabei vom Landkreis in die Planung mit einbezogen worden. Viele Faktoren seien bei der Planung zu beachten. So würden z.B. die Kapazitäten am Großen Kamp West für Parkflächen und die räumliche Erweiterung der Elisabethschule benötigt. Der Standort werde aber auf jeden Fall noch einmal geprüft werden.

Fachbereichsleiter Corbes ergänzt insofern, als die Flächen bereits vor seiner Zeit in die Planungen einbezogen worden sind. Die sei dem Bürgermeister wahrscheinlich gar nicht bekannt gewesen. Von der Fläche am Großen Kamp West sei jedoch aus bauphysikalischen Gründen abzuraten, wenn es um einen Anbau an die bestehende Halle geht.

Ratsherr Meyer berichtet, im Kreisschulausschuss sei dieses Thema ebenfalls behandelt worden. Über den Standort sei er nicht glücklich. Für die BBS sei er gut, für alle anderen Schulen wäre der Weg zu weit.

Ratsfrau Geuter stellt fest, dass über den exakten Standort heute nicht entschieden werden muss. Zurzeit seien vor allem Finanzierungsmöglichkeiten zu erörtern. Die Standortdiskussion könne man später führen.

Ratsherr Meyer schlägt vor, den Nebensatz „*wobei der Standort an der Thüler Straße favorisiert wird*“ im Beschluss zu streichen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für eine neue Dreifeld-Sporthalle für den Kernort Friesoythe aufzunehmen. Weiter sind die Nutzungs- und Finanzierungsmodalitäten mit dem Landkreis Cloppenburg abzustimmen.

TOP 8 Vorlagen aus dem Planungs- und Umweltausschuss

TOP 8.1 Antrag der SPD-Fraktion des Rates der Stadt Friesoythe vom 06.02.2017; Aufnahme der Ortsteile Kampe, Kamperfehn, Ahrendorf und Edewechterdamm in

das Programm zur Förderung der Dorferneuerung in Niedersachsen
Vorlage: BV/063/2017/1

Ratsfrau Geuter ist dankbar, dass die Angelegenheit nun auf den Weg gebracht wird, da man seit der letzten Ratsperiode darüber diskutiert habe.

Ratsherr Olaf Eilers erinnert, dass der Antrag zum wiederholten Mal behandelt werde, da er von der CDU-Fraktion seinerzeit abgelehnt worden sei, um die Berücksichtigung von Neuvrees nicht zu gefährden. Es ginge hier lediglich um eine Mittelbeantragung, weshalb er darum bittet, dem Antrag zuzustimmen, um einer Förderung eine Chance zu geben.

Ratsherr Krone stellt die Angelegenheit richtig. Der Antrag sei seinerzeit nur zurückgestellt jedoch nicht abgelehnt worden.

Ratsherr Wichmann bittet darum, zur Sachlichkeit zurückzukommen. Ihn interessiere, ob es schon einen konkreten Maßnahmenkatalog gäbe.

Fachbereichsleiter Corbes teilt mit, man müsse erstmal die generelle Bereitschaft feststellen. Die konkreten Maßnahmen würden in einem Arbeitskreis erarbeitet, bzw. priorisiert. Es lägen lediglich Ideen vor, jedoch nichts Konkretes.

Ratsherr Krone weist darauf hin, dass man früher im Rahmen einer Dorferneuerung z.B. eine neue Pflasterung oder eine neue Straßenbeleuchtung erhalten habe. Die sei heute jedoch nicht mehr so.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Für die Ortsteile Kampe, Kamperfehn, Ahrensdorf und Edewechterdamm ist der Antrag zur Aufnahme in das Programm zur Förderung der Dorfentwicklung in Niedersachsen zu stellen.

TOP 8.2 Vergnügungsstättenkonzept
Vorlage: BV/120/2018

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Das vorliegende Vergnügungsstättenkonzept wird als informelle Rahmenplanung vom Rat der Stadt Friesoythe beschlossen.

TOP 8.3 Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 231 "Mückenkamp" der Stadt Friesoythe mit örtlichen Bauvorschriften
Vorlage: BV/020/2018

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 231 „Mückenkamp“ eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 231 „Mückenkamp“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

TOP 8.4 Erschließungsplanung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 231 "Mückenkamp" der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/341/2018

Der Rat beschließt einstimmig wie folgt:

Die vom Ingenieurbüro Thalen Consult Neuenburg, erstellte Entwurfsplanung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 231 „Mückenkamp“ der Stadt Friesoythe wird hiermit beschlossen.

TOP 9 Anfragen und Hinweise der Einwohner

Es sind keine Anwohner anwesend.

TOP 10 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates

Ratsvorsitzende Preuth fragt an dieser Stelle ab, ob in den einzelnen Aufsichtsgremien der städtischen Beteiligungsgesellschaften aus Verbänden und Organisationen Sitzungen stattgefunden haben.

- **Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH**
Eine Sitzung hat nicht stattgefunden. Bürgermeister Stratmann informiert über 3 Pumpenausfälle, die die kurzzeitige Schließung des Bades erforderlich gemacht hätten.
- **Zweckverband IIK und die c-Port-Hafen-Besitz GmbH**
Ratsherr Krone konnte an der letzten Sitzung nicht teilnehmen und moniert, dass er keinen Vertreter hat. Da der Bürgermeister krankheitsbedingt auch nicht teilnehmen konnte, war kein Vertreter der Stadt Friesoythe zugegen. Das ginge seiner Ansicht nach gar nicht. Es soll eine Überprüfung der Vertreterregelung durchgeführt werden.

[Hinweis zum Protokoll: siehe E-Mail des Bürgermeisters an alle Ratsmitglieder vom 22.05.2018]

- **Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH**
Die Sitzung findet am 22. Mai statt.

Ratsherr Stratmann erkundigt sich nach den Bauplätzen „Schmaler Damm“, in Altenoythe.

Fachbereichsleiter Corbes teilt mit, man befinde sich in Abstimmungsgesprächen. Im nächsten Fachausschuss werde darüber berichtet.

Ratsherr Stratmann fragt nach, ob die Wallhecke am „Schmalen Damm“ entfernt werden könne.

Fachbereichsleiter Corbes informiert, dies sei aus Naturschutzgründen nicht generell möglich. Evtl. jedoch im Bereich zum Regenrückhaltebecken.

Ratsherr Böhmann wurde aufgrund der irrtümlich eingestellten Vorlage zum Thema „Grünsammelstellen“ darauf aufmerksam, dass eine seinerzeit in Aussicht gestellte Stellungnahme des Landkreises den Ratsmitgliedern bis heute noch nicht zur Verfügung gestellt wurde.

[Hinweis zum Protokoll: Die Stellungnahme ist als Anlage beigefügt!]

Fachbereichsleiter Corbes sagt zu, dieser Angelegenheit nachzugehen

Ratsherr Bickschlag beschwert sich erneut über den Zustand der Bushaltestellen Großer Kamp und Hansaplatz. Dort seien die Scheiben noch nicht erneuert worden.

Bürgermeister Stratmann verweist auf die ausführliche Beantwortung der schriftlichen Eingabe von Ratsherrn Bickschlag. Die Instandsetzung erfolgt durch Fremdfirmen, die in regelmäßigen Abständen diese Arbeiten gesammelt ausführen.

Fachbereichsleiter Corbes kann den Unmut nachvollziehen. Es handele sich hierbei aber nicht um mangelndes Verwaltungsverhalten. Vielmehr könne man die zerstörten Scheiben so schnell gar nicht austauschen, wie sie beschädigt werden. Die Aufträge wurden daher zwischenzeitlich nur noch als Sammelauftrag raus gehen. Er appelliert an dieser Stelle an alle Ratsmitglieder, verstärkt darauf zu achten, wenn sich Personen an den Bushaltestellen auffällig verhalten.

Ratsherr Bickschlag schlägt vor, evtl. ein anderes, langlebigeres Material, wie z.B. Kunststoff, für die Scheiben zu verwenden und wird seine Informationen zur Verfügung stellen.

Ratsherr Reiners erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach der geplanten, zusätzlichen Bushaltestelle in Markhausen.

Fachbereichsleiter Corbes teilt mit, die Ausschreibung sei in Vorbereitung und das Thema werde im nächsten Fachausschuss behandelt.

Ratsfrau Bruns berichtet von dem desolaten Zustand des Denkmals für ausländische Kriegsoffer auf dem kath. Friedhof in Friesoythe. Der Zustand sei unwürdig.

Ratsfrau Geuter teilt diese Ansicht.

Bürgermeister Stratmann sagt zu, dieses Thema bei einem nächsten Gespräch mit der kath. Kirche anzusprechen.

Ratsherr Baran berichtet von einer ehrenamtlichen Müllentsorgung. Dabei habe der Landkreis ein Schreiben herausgegeben, in der in ausgesprochen barschem Ton die genaue Anweisung der Mülltrennung aufgeführt wurde. Er findet das unangemessen, da diese Arbeiten ehrenamtlich ausgeführt werden.

Bürgermeister Stratmann bittet um Zusendung dieser Broschüre. Ihm sei ähnliches zugetragen worden, er habe die Broschüre aber selbst nicht gesehen.

Ratsherr Bickschlag schlägt vor, zukünftig die Schulleitungen und Kindergartenleitungen in das Thema Müllentsorgung mit einzubeziehen.

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass dieses Thema angesprochen wurde, jedoch noch kein konkreter und einheitlicher Termin gefunden wurde. Das Thema „Umweltgedanke bei Kindern“ kann nur über die Kindergärten und Grundschulen forciert werden und wird es auch schon.

Ratsherr Meyer hält die Diskussion für etwas übertrieben. Hier sei Eigeninitiative der Ortsvereine gefragt. Er selbst führe solche Aktionen auch durch, so wie es auch in vielen Ortschaften schon der Fall sei. Hier sind auch immer die Bildungseinrichtungen mit im Boot.

Ratsherrn Dr. Lamping geht es hier vielmehr um eine Präventionsmaßnahme.